

## Veranstaltungsbericht

**Projekt:** „Jugendliche erzählen ihre Geschichte – Unlimited“

**Datum:** 12. April 2026

**Uhrzeit:** 10:00 – 16:00 Uhr

**Ort:** Büro der Assyrischen Union Berlin e.V.

**Teilnehmerzahl:** 12 Jugendliche

Am Sonntag, den 12. April 2026, fand das vierte Monatstreffen des Projekts statt. Das Thema lautete „**Ich in der Gesellschaft – meine Rolle, meine Stimme**“. Ziel war es, die Jugendlichen für gesellschaftliche Teilhabe zu sensibilisieren und sie darin zu stärken, ihre Meinung aktiv zu vertreten.

---

### Ablauf der Veranstaltung

#### **1. Begrüßung und thematischer Einstieg (10:00 – 10:30 Uhr)**

Projektleiterin Euthymia Christodoulou begrüßte die Teilnehmenden und stellte das Thema vor. Gemeinsam wurde besprochen, was es bedeutet, Teil einer Gesellschaft zu sein.

#### **2. Gruppenarbeit: „Meine Rolle im Alltag“ (10:30 – 11:30 Uhr)**

Die Jugendlichen reflektierten ihre Rollen im Alltag – z. B. als Schüler, Freund oder Familienmitglied – und diskutierten, welche Verantwortung damit verbunden ist.

#### **3. Workshop: „Meine Stimme zählt“ (11:30 – 13:00 Uhr)**

Im nächsten Schritt wurde erarbeitet, wie Jugendliche ihre Meinung äußern können – in der Schule, im sozialen Umfeld oder in der Öffentlichkeit.

#### **4. Mittagspause (13:00 – 14:00 Uhr)**

Die Pause bot Raum für Austausch und persönliche Gespräche.

#### **5. Gruppenarbeit: Gesellschaft mitgestalten (14:00 – 15:30 Uhr)**

Die Jugendlichen entwickelten Ideen, wie sie sich aktiv einbringen können – etwa durch Engagement, Mitbestimmung oder Unterstützung anderer.

#### **6. Abschlussrunde (15:30 – 16:00 Uhr)**

Zum Abschluss reflektierten die Teilnehmenden ihre Rolle und formulierten, wie sie ihre Stimme künftig stärker einbringen möchten.

---

### Ergebnisse und Erkenntnisse

- Die Jugendlichen entwickelten ein stärkeres Bewusstsein für ihre gesellschaftliche Rolle.
  - Sie erkannten, dass ihre Meinung relevant ist und Einfluss haben kann.
  - Es wurden konkrete Ideen für gesellschaftliches Engagement entwickelt.
  - Das Selbstbewusstsein und Verantwortungsgefühl wurden weiter gestärkt.
-

## **Fazit**

Das April-Treffen 2026 zeigte deutlich die Weiterentwicklung der Jugendlichen hin zu mehr Selbstbewusstsein und gesellschaftlicher Orientierung.

Die steigende Teilnehmerzahl und die aktive Beteiligung verdeutlichen, dass das Projekt zunehmend an Reichweite gewinnt und nachhaltig wirkt.